

Schach 1999

Zweizüger-Entscheid

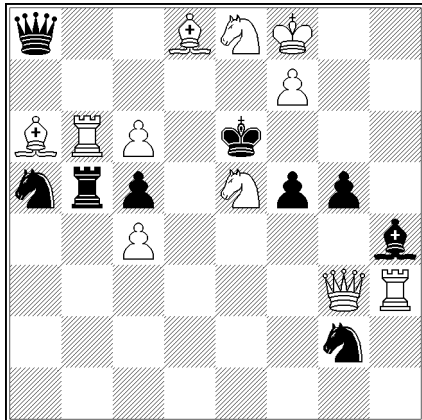
33 Beiträge von 23 Verfassern aus 6 Ländern sorgten für einen Zweizüger-Jahrgang mit mehreren Höhepunkten bei qualitativ gutem Durchschnitt. 9 Aufgaben schafften den Sprung in die Bestenliste und hielten der Vorgängerfahndung stand.

Mein Dank gilt Udo Degener für die angenehme Zusammenarbeit.
Den Verfassern der ausgezeichneten Aufgaben gratuliere ich auf das Herzlichste!

1. Preis

Edwin Mira

Schach 03/1999, Nr. 14226



- 1.Sd3! (2.De5, Dd6, Sc7, Sg7 matt)
 1. ... D:d8/S:c6/S:c4/Db8 2.Dd5/Dd6/Sc7/Sg7 matt
 1. ... Sf4/f4/L:g3/D:c6 2.De3/Dg4/Ta6/Lc8 matt.
- 1.Sf3? Sf4! (2.De3?)
 1.Sg4? f4! (2.Dg4?)
 1.Sg6? L:g3! (2.Ta6?)
 1.Sd7? D:c6! (2.Lc8?)

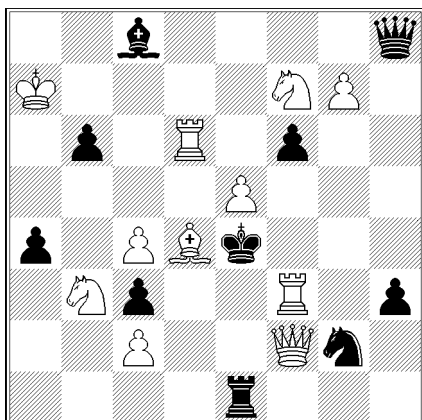
Matt in 2 Zügen (11 + 9)

Der vierfache Karlström-Fleck hält Überraschungen bereit, die ihn zu einem erstrangigen Kunstwerk erheben. Er ist mit vier thematischen Verführungen ausgestattet, die dank weißer Selbstbehinderungen zyklisch von je einer Totalparade widerlegt werden können. Perfektion in jedem Detail!

2. Preis

Gerhard Maleika

Schach 11/1999, Nr. 14372



- 1.T:b6? (2.Sc5, 2.Sd6 matt), aber 1. ... Df8!,
 1.T:df6? (2.Sd6, 2.Sg5 matt), aber 1. ... D:g7!,
 1.Tf:f6? (2.Sg5, 2.Df3 matt), aber 1. ... Dh5!,
 1.T:c3? (2.Df3, 2.Sd2 matt), aber 1. ... Sf4!,
 1.L:c3? (2.Sd2, 2.Td4 matt), aber 1. ... Td1!,
 1.L:b6! (2.Td4, 2.Sc5 matt).

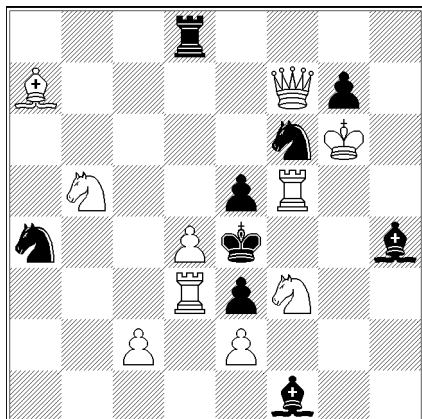
Matt in 2 Zügen (11 + 10)

In 5 thematischen Verführungen und der Lösung räumen die Erstzüge jeweils ein Drohmattfeld und beseitigen gleichzeitig die Deckung eines weiteren, so dass Doppeldrohungen möglich werden. Diese Doppeldrohungen bilden einen geschlossenen sechsgliedrigen Zyklus nach dem Schema AB - BC - CD - DE - EF - FA. Auch der 2. Preis beeindruckt durch enorme Übersichtlichkeit und Einheitlichkeit der verwendeten Mittel. Eine meisterhafte Konstruktion!

3. Preis

Wieland Bruch

Schach 11/1999, Nr. 14371



Matt in 2 Zügen (10 + 9)

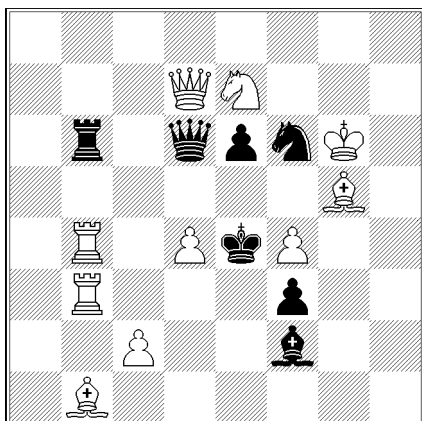
1. Dc4? A (2. d5# B),
 1. ... Sd5 x 2.De5# C, aber 1. ...Td5!,
 1. d5? B (2. Te3#, nicht 2. Dc4?? A),
 1. ...Sd5 x 2. Te5#, aber 1. ...Sg4!,
 1. de5! C (2.Te3#)
 1. ... Sd5 x 2.Td4# (nicht 2. Dc4?? A).

Die Kombination von Anti-Droh-Reversal und Anti-Salazar stellt den Betrachter vor ein ernsthaftes Problem, nämlich herauszufinden, was nicht dargestellt ist. Das reichlich vorhandene Nebenspiel erschwert diese Angelegenheit. Nichtsdestotrotz - hier handelt es sich um einen hochmodernen Zweizüger, der zudem Funktionswechsel weißer Züge und einen Dreiphasen-Mattwechsel zeigt!

1. Ehrende Erwähnung

Wassyl Djatschuk

Schach 05/1999, Nr. 14261

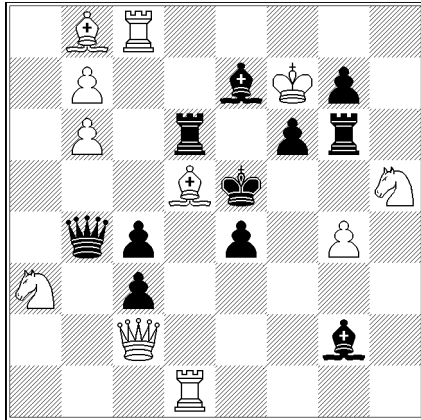


Matt in 2 Zügen (10 + 7)

1. ... L:d4 2.c4 matt.
 1. f5? (2.c3#)
 1. ... Df4/L:d4 2.c4/Te3 matt, aber 1. ... Dd4!,
 1.Sf5! (2.c4#)
 1. ...D:d4 2.c3 matt..

Ein Pseudo-le-Grand, der mit allerfeinsten klassischen Mitteln - der Kombination Issajew und Schiffmann - gestrickt wurde, lässt sicher jedes Problemistenherz höher schlagen!

2. Ehrende Erwähnung
Franz Pachi
Schach 03/1999, Nr.14228



1.L:c4?, aber 1. ... Da5!,
 1.L:e4?, aber 1. ... Db5!,
 1.Lc6?, aber 1. ... Dc5!,

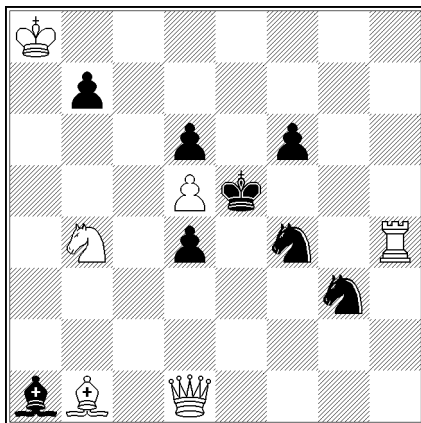
1.Le6! (2.Td5#)

1. ... Da5 2.S:c4 matt (nicht 2.D:c3?, 2.Tc5?),
 1. ... Db5 2.D:c3 matt (nicht 2.Tc5?, 2.S:c4?),
 1. ... Dc5 2.T:c5 matt (nicht 2.S:c4?, 2.D:c3?)

Matt in 2 Zügen (11 + 11)

Trialvermeidung der schwarzen Dame mit thematischen Verführungen und einem weißen Läuferstern - sehr gut gelungen!

3. Ehrende Erwähnung
Rainer Paslack
Schach 01/1999, Nr. 14289



1.Df3? (2.D:f4#)

1. ... Sf bel./S:d5 2.Sd3/D:d5 matt,
 1. ... Sge2, Sgh5 2.De4 matt, aber 1. ... f5!,

1.Dg4! (2.D:f4#),

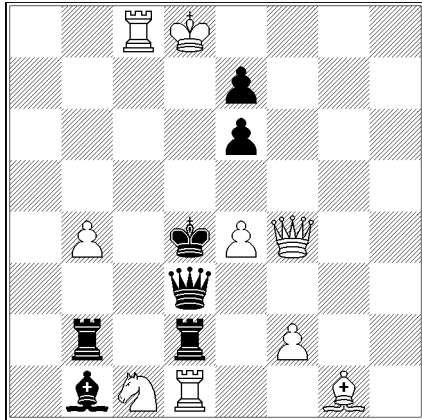
1. ... Sf bel./S:d5 2.De6/Sd3 matt,
 1. ... Sge2, Sgh5 2.Df5 matt.

Matt in 2 Zügen (6 + 8)

Fortgesetzte Verteidigungen mit Sekundär-Dombrovskis, Thema B und Mattwechseln in einem schlichten, präzisen und ökonomischen Schema!

1. Lob

H. Böttger & M. Degenkolbe
Schach 02/1999, Nr. 14208



1.e5+? Kd5 2.Tc5 matt, aber 1. ... De4!,
1.f3+? De3 2.L:e3 matt, aber 1. ... Tf2!,

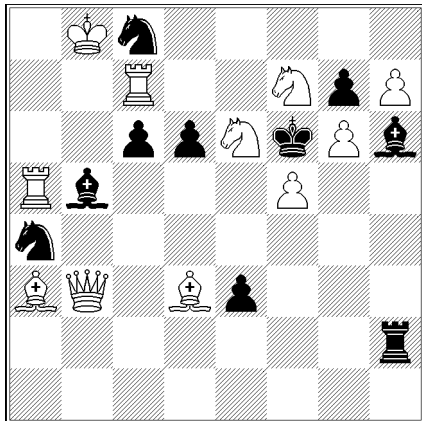
1.Tc5! (2.De5#),
1. ... D:e4/T:f2 2.f3/e5 matt.

Matt in 2 Zügen (9 + 7)

Banny und Salamanca - Klasse, klein und fein!

2. Lob

Herbert Ahues
Schach 03/1999, Nr. 14227



1.S:g7? (2.Se8#),
1. ... K:g7/L:g7 2.h8D/De6 matt, aber 1. ... c5!,

1.Sf8? (2.De6#),
1. ... d5 2.Sd7 matt, aber 1. ... Lc4!,

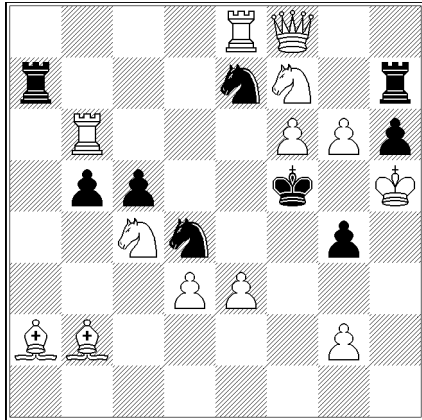
1.Seg5? (2.De6#),
1. ... Lc4 2.Se4 matt, aber 1. ... d5!,

1.Sc5! (2.De6#)
1. ... d5/Lc4 2.Sd7/Se4 matt.

.Matt in 2 Zügen (11 + 10)

Thema B in zwei Phasen und dem Wechsel zu Anti-Lewman geht eine Verführungsphase voraus, dessen Variantenmatt im folgenden Geschehen jeweils die Drohung darstellt. Dies war für eine Auszeichnung wichtig!

3. Lobe
Marcel Tribowski
SCHACH 06/1999, Nr.14281



1.Lc1? (2.e4#), aber 1. ... Sdc6!,
1.D:h6? (2.e4#), aber 1. ... Sec6!,

1. g3! (2.e4#)
1. ... Sdc6/Sec6 2.Scd6/Sfd6 matt.

Matt in 2 Zügen (13 + 9)

Entgegen der Autorabsicht ist hier nicht Bruch's Linienkombination dargestellt - es fehlt die gemeinsame schwarze Schädigung, die zur abschließenden Pseudo-Dualvermeidung führt - dennoch gelang eine bemerkenswerte Arbeit in der Nähe zum Thema E mit thematischen Verführungen!

Galgenen, im April 2003

Wolfgang Berg